



Finanziert von der
Europäischen Union

Freistaat
Thüringen



Ministerium
für Arbeit, Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie

Stand: 21.07.2022
Gültig ab 01.01.2021
(sofern kein anderes Datum in diesem Dokument ausgewiesen wurde)

Kommunikationsstrategie des ESF Plus in Thüringen der Förderperiode 2021-2027

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Ausgangslage	4
3. Zielsetzung	4
4. Zielgruppen	5
5. Herausforderungen bei der Zielstellung	5
6. Schwerpunkte in der Kommunikation	6
7. Strategischer Lösungsansatz für die Kommunikation	6
8. Aufbau der Kommunikation – Instrumente, Wege und Maßnahmen	7
9. Monitoring und Evaluierung	10
10. Organisation	11

1. Einleitung

Als Europas wichtigstes Förderinstrument für Beschäftigung und soziale Integration verbessert der ESF Plus für Thüringen den Zugang zu besseren Arbeitsplätzen, bietet Qualifizierung und unterstützt die soziale Integration im Freistaat. Der ESF Plus und die mit ihm finanzierten Projekte sollen einen Beitrag dazu leisten, dass Europa in Thüringen erlebbar wird.

Thüringen wird in der aktuellen Förderperiode etwa 466 Mio. Euro ESF Plus-Mittel aus dem EU-Haushalt erhalten. Projektbezogen werden diese mit Landesmitteln in Höhe von rund 134 Mio. Euro ergänzt. Hinzu kommen Drittmittel von rund 193 Mio. Euro.

Das Programm der neuen Förderperiode steht unter dem Motto der *Fachkräftesicherung und gesellschaftlichen Teilhabe* und knüpft damit an zwei Herausforderungen an, welche in Thüringen in Zukunft eine besondere Rolle spielen werden. Einerseits soll das ESF-Plus-Programm dazu beitragen, den hohen Arbeitskräftebedarf zu decken, indem es in allen Bereichen zur Fachkräftesicherung beiträgt. Andererseits legt es einen Fokus auf die Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe sowie die Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von am Arbeitsmarkt benachteiligten Gruppen, wie z. B. Langzeitarbeitslosen oder nicht erwerbstätigen Personen und den dafür benötigten Ausbau der entsprechenden Sozial- und Bildungsinfrastruktur.

Die Kommunikationsstrategie skizziert die möglichen und derzeit geplanten Maßnahmen und die grundsätzliche Ausrichtung der Öffentlichkeitsarbeit des ESF Plus zur Erreichung der Kommunikationsziele der neuen Förderperiode im Aktionszeitraum 2022 bis 2028. Inhaltliche Basis ist das Programm des ESF Plus, welches die konkreten Förderschwerpunkte der kommenden sieben Jahre enthält (genehmigt am 14.06.2022).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die hier vorliegende Kommunikationsstrategie ein „lebendes“ Dokument ist. Die Öffentlichkeitsarbeit soll sich aktuellen Gegebenheiten und Herausforderungen anpassen und kann folglich im Verlauf der Förderperiode verändert werden. Ziel ist es, dass die Kommunikationsstrategie durch jährliche Arbeitspläne ergänzt wird, die dann die konkreten Maßnahmen und Projekte der Öffentlichkeitsarbeit beschreiben.

2. Ausgangslage

Die Kommunikationsstrategie des ESF Plus in Thüringen baut auf der bisherigen Öffentlichkeitsarbeit des ESF¹ in Thüringen auf, die sich über die vergangenen Förderperioden etablieren konnte.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde im Zeitraum 2016 bis 2021 evaluiert. Hierbei wurde unter anderem erhoben, wie bekannt der ESF in der allgemeinen Bevölkerung ist. Die Evaluierung konnte zeigen, dass der Bekanntheitsgrad bei 50 bis 54 Prozent in Bezug aller befragten Bürger:innen ab dem 16. Lebensjahr liegt. Dieser Wert konnte stabil über den Zeitraum gemessen werden. Der Informationsgrad konnte sich dabei stetig verbessern und die Qualität des Wissens über den ESF gesteigert werden.

Die Ergebnisse der Evaluierung zeigen, dass die proeuropäische Einstellung in der Bevölkerung zunimmt und sich der Optimismus in Bezug auf die Zukunft der EU gesteigert hat. Für die Öffentlichkeitsarbeit des ESF Plus ist dabei von besonderer Relevanz, dass die Evaluierung einen direkten Zusammenhang zwischen dem Wissen über den ESF und einer positiven Einstellung gegenüber der EU nachweisen konnte. Je besser die Menschen den ESF kennen – also wissen, dass und wie die EU die einzelnen Regionen unterstützt – desto stärker sind die Zustimmungswerte zur EU als Ganzes. Daher setzt sich auch die künftige Öffentlichkeitsarbeit des ESF Plus das Ziel, die Arbeit und Ergebnisse des ESF Plus den Menschen in Thüringen näher zu bringen. Dies geschieht mit Beispielen, wie der ESF Plus die Menschen in Thüringen unterstützt, wie die Wirtschaft gestärkt oder auch, wie der Freistaat durch Unterstützung im Bereich Forschung und Innovation zukunftssicher aufgestellt wird.

Die Öffentlichkeitsarbeit des ESF Plus hat sich in den letzten Jahren zudem optisch weiterentwickelt und einen konsequenten, stimmigen und emotionalen Auftritt erhalten. Durch emotionale Kommunikationsbotschaften ist der ESF Plus zugänglich für die Bevölkerung und wird damit „anfassbar“ sowie sympathisch wahrgenommen. Diese Entwicklung soll weiter vorangetrieben werden.

3. Zielsetzung

Zentrales Ziel der Kommunikationsmaßnahmen ist eine **effiziente und breitenwirksame Darstellung** der Förderung des ESF Plus in Thüringen zur **Steigerung des regionalen Bekanntheitsgrades** und zur Verdeutlichung des **Mehrwerts der EU-Unterstützung** für Thüringen. In diesem Zusammenhang gilt es den **europäischen Gemeinschaftsgedanken in Thüringen zu stärken**.

Zudem sollen mit zielgruppenspezifischen Maßnahmen **potenzielle Begünstigte** über die Fördermöglichkeiten aus dem ESF Plus informiert und so **zur Inanspruchnahme der Förderinstrumente anregt werden**.

Ein weiteres Ziel ist die **bürgernahe, verständliche und barrierefreie Kommunikation**. Die Bevölkerung soll mit dem ESF Plus vertrauter gemacht werden – und die Barrieren durch umständliche und für viele schwer verständliche Bürokratiebegriffe sollen weiter gebrochen werden.

Der Fokus der Kommunikation in der Förderperiode 2021 bis 2027 kann somit in drei wesentlichen Zielen zusammengefasst werden:

¹ Hinweis: bis einschließlich der Förderperiode 2014-2020 wurde nur vom „Europäischen Sozialfonds (ESF)“ gesprochen.

- a. Weitere **Erhöhung der Sichtbarkeit** und kontinuierliche **Steigerung des Bekanntheitsgrads** des ESF Plus in der Bevölkerung im Freistaat Thüringen unter Berücksichtigung einer **bürgernahen Kommunikation**.
- b. **(Potenzielle) Begünstigte** über die Fördermöglichkeiten und -bedingungen des ESF Plus **informieren** und damit zur Inanspruchnahme der Förderinstrumente **anregen**.
- c. Die Rolle und positiven Errungenschaften der Europäischen Union und die Unterstützung durch die EU in Thüringen präsenanter machen („**EU-Mehrwert**“).

4. Zielgruppen

Die Informations- und Kommunikationsmaßnahmen für den ESF Plus in Thüringen richten sich an folgende Zielgruppen:

- a. Allgemeine Bevölkerung im Freistaat
- b. Multiplikatoren und Träger (Einrichtungen und Unternehmen)
- c. Begünstigte und potenzielle Begünstigte

Dabei besteht auch in der Förderperiode 2021 bis 2027 die Intention, die Informations- und Kommunikationsmaßnahmen für die unterschiedlichen Teilzielgruppen möglichst maßgeschneidert und passend zu entwickeln sowie entsprechend spezifisch auszusteuern.

5. Herausforderungen bei der Zielstellung

Die Herausforderung der Öffentlichkeitsarbeit des ESF Plus ist das komplizierte kommunikative Umfeld. Vielen Bürger:innen ist die EU und die finanzielle Unterstützung aus den verschiedenen EU-Fördermitteln nicht unmittelbar greifbar und präsent. Ihnen ist nicht klar, das und welche Vorteile direkt in Thüringen wirken bzw. wie deutlich Thüringen von der EU profitiert.

Aktuelle Themen bestimmen oft die Stimmung in der Bevölkerung (Flüchtlingspolitik, Brexit, Pandemie, etc.) – die vielen direkten Vorteile geraten somit oft in den Hintergrund oder werden nicht wahrgenommen.

Es gibt zudem eine große Vielfalt in den Förderprogrammen mit sehr unterschiedlichen Trägern, so dass die Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zum ESF Plus eine gewisse Orchestrierung bedarf. Zudem stellen diverse Fachbegriffe und verwaltungstechnische Abkürzungen eine Herausforderung dar.

Oftmals ist der ESF Plus „mittelbar“ nur für bestimmte Gruppen erlebbar. Welche wichtige Rolle Europa für den Freistaat spielt, wird großen Teilen der Bevölkerung oftmals nicht klar. Der ESF Plus verfolgt in der Kommunikationsstrategie daher diverse Ansätze, die auch die **breite Bevölkerung mit emotionalen und einfachen Botschaften erreicht**. Zudem werden inhaltliche Bereiche exemplarisch hervorgehoben und anschaulich entsprechend der konkreten Zielgruppen aufbereitet.

6. Schwerpunkte in der Kommunikation

Die Kommunikation des ESF Plus für die neue Förderperiode hat drei Kernschwerpunkte, die sich durch alle Kommunikationsebenen ziehen:

a. Nachhaltigkeit

Die gesamte Kommunikation hat den Anspruch, soweit es geht dem Nachhaltigkeitsgedanken zu folgen. Das bedeutet, dass z. B. Events als „Green Event“ geplant und Werbemittel ökologisch nachhaltig gedacht werden, Druckerzeugnisse FSC-zertifiziert sind und die ESF-Website möglichst klimaneutral werden soll. Diese Bestrebungen sollen auch nach außen kommuniziert werden.

b. EU-Mehrwert / EU-Bezug

Der Herausarbeitung der Bedeutung der EU spielte bereits in der Kommunikation der Förderperiode 2014 bis 2020 eine wichtige Rolle. In der Förderperiode 2021 bis 2027 soll der Bezug noch stärker hergestellt werden und vor allem das Thema „EU-Mehrwert“ eine besondere Bedeutung bekommen und durch verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktionen begleitet werden.

c. Barrierefreiheit

Das Thema Barrierefreiheit wird in der neuen Förderperiode bei allen Kommunikationsmaßnahmen noch stärker Berücksichtigung finden. Perspektivisch ist beabsichtigt, möglichst alle relevanten Informationen für Personen mit Einschränkungen zugänglich zu machen. Dies trifft insbesondere auf die Inhalte der ESF-Website (z. B. Vorlesefunktion, Leichte Sprache, barrierefreie Dokumente etc.) zu, gilt aber auch für Veranstaltungen und andere Informations- und Kommunikationsmaßnahmen.

7. Strategischer Lösungsansatz für die Kommunikation

Die Kommunikationsstrategie des ESF Plus in Thüringen für die Förderperiode 2021 bis 2027 basiert auf folgenden strategischen Lösungsansätzen:

- a. **Personalisierung und Konkretisierung** der Förderschwerpunkte mit realen Projekten, konkreten Beispielen und verständlichen Botschaften („bürgerne Kommunikation“).
- b. **Emotionalisierung des ESF Plus** und der EU in der allgemeinen Sichtbarkeit und Kommunikation.

Die Evaluierung der Öffentlichkeitsarbeit in der vorangegangenen Förderperiode hat gezeigt, dass die Beziehung zu den Menschen entscheidend für die Einstellung ist. Je enger die Beziehung zwischen Mensch und ESF Plus-Maßnahme ist, desto positiver fällt die Einstellung zur EU aus. D. h. je größer die Einbindung in die entsprechenden Fördermaßnahmen ist, desto optimistischer sind die Menschen in Bezug auf die Entwicklung in Europa. Dies gilt ebenso für die Ausprägung des Wissenstands über den ESF Plus.

Mit der stärkeren Emotionalisierung und Personalisierung erlangen die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen ein höheres Involvement mit dem Thema. Die persönlichere und emotionalere Auseinandersetzung mit dem ESF Plus sorgt für mehr Verständnis und in der Folge für mehr Akzeptanz und Vertrauen.

8. Aufbau der Kommunikation – Instrumente, Wege und Maßnahmen

Die Kommunikation des ESF Plus basiert auf einem strategischen, zielgerichteten und effizienten Marketingmix mit einer Kombination aus Online- und klassischen Medien. Hintergrund für diesen strategischen Aufbau ist die breite Fächerung in der Zielgruppe. Dieser Mix kann regional ausgesteuert werden und somit noch besser die Zielgruppen erreichen.

Die nachfolgende Darstellung der Kommunikationsmaßnahmen ist vorläufig und nicht abschließend. Die Öffentlichkeitsarbeit des ESF Plus passt sich an aktuelle Herausforderungen an und entwickelt sich folglich beständig weiter. Dementsprechend können im Verlauf der Förderperiode neue Maßnahmen in der Öffentlichkeitsarbeit hinzukommen und ggf. auch geplante Ideen überarbeitet werden.

Die indikative Planung der Kommunikation sieht für die Förderperiode 2021-2027 u. a. folgende Maßnahmen vor:

a. Website www.esf-thueringen.de

Zum Start der neuen Förderperiode wurde die Website des ESF Plus bereits überarbeitet. Sie richtet sich an alle Zielgruppen und dient als digitale Heimat des ESF Plus in Thüringen. Die Website wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Auf der Website werden die Förderschwerpunkte dargestellt sowie alle kommunikativen Maßnahmen des ESF Plus in Thüringen gebündelt. Die Website dient zudem als Plattform für regelmäßige Themen der EU.

Das Fachpublikum, wie z. B. Begünstigte und Multiplikatoren, findet darüber hinaus Informationen, Berichte, Leitfäden etc., die im Zusammenhang mit einer Förderung aus dem ESF Plus stehen.

Ergänzend wird es auf der ESF-Website eine „**EU-Toolbox**“ geben, die als Kommunikationsinstrument für die Träger und Projektumsetzer dienen soll. Diverse Kommunikationsmaterialien bieten eine spielerische und leichte Annäherung an den ESF Plus und das Thema EU-Mehrwert für Thüringen. Bei der „EU-Toolbox“ werden bereits bestehende (barrierefreie) Kommunikationsmittel der EU und anderer Akteure mit für den ESF Plus in Thüringen neu entwickelten Kommunikationsmitteln verbunden, um z. B. Teilnehmenden von ESF-Projekten, Schülerinnen und Schülern oder anderen Interessierten einen einfachen Zugang zu Europa und zum ESF Plus zu ermöglichen.

Die ESF-Website verfolgt das Ziel Informationen zielgerichtet bereitzustellen und gleichzeitig die Botschaften emotional und ansprechend zu kommunizieren. Durch die Barrierefreiheit der Website werden Inhalte leicht verständlich und benutzerfreundlich bereitgestellt und damit Chancengleichheit gewährleistet.

Darüber hinaus soll das Thema „Nachhaltigkeit“ eine wichtige Rolle einnehmen. Die Website soll CO₂-neutral angeboten werden.

Zielgruppen:

Träger und Projektumsetzer
Begünstigte
Thüringer Bürgerinnen und Bürger
Breite Öffentlichkeit

Ziele:

Steigerung Bekanntheitsgrad des ESF Plus
Kommunikation ESF-Förderung und EU-Mehrwert für Thüringen
Allgemeine Aufmerksamkeit für den ESF Plus und die EU-Mehrwerte
Ressourcenschonende Produktion (FSC etc.)

b. Kommunikationskampagnen

Das ESF Plus-Programm für Thüringen sieht mind. zwei öffentlichkeitswirksame Kampagnen vor. Die Kampagnen werden das Ziel haben, die allgemeine Bevölkerung in Thüringen über den ESF Plus zu informieren bzw. spezifische Zielgruppen für eine potenzielle ESF-Förderung anzusprechen und sollen aus einem Mix aus klassischen und digitalen Kommunikationswegen bestehen. Die digitale Aussteuerung ermöglicht spezifische Ansprachen, vermeidet Streuverluste und bietet die Option auch mit kleineren Budgets effizient zu arbeiten. Außerdem sind hier detaillierte Reports möglich, die zur Analyse und Wirkung der eingesetzten Kommunikationsmittel genutzt werden können. Die klassischen Medien, wie Print oder Plakat (Out of Home) bieten dagegen eine hohe lokale Sichtbarkeit.

Zielgruppen:

Potenzielle Begünstigte
Träger
Thüringer Bürgerinnen und Bürger
Europäische Union
Breite Öffentlichkeit

Ziele:

Bewerbung konkreter Förderungen aus dem ESF Plus
Konkretisierung bestimmter Themenschwerpunkte
Emotionalisierung
Personalisierung
Steigerung Bekanntheitsgrad des ESF Plus und Darstellung des EU-Mehrwerts
Aufmerksamkeit für Europa

c. Veranstaltungen

Aktionstag „Europa in meiner Region“

Thüringen wird sich auch in der neuen Förderperiode an der jährlichen EU-Kommunikationskampagne „Europa in meiner Region“ beteiligen, mit dem eine Verfestigung und Steigerung des Bekanntheitsgrades des ESF Plus und seiner vielfältigen Fördermöglichkeiten erreicht werden soll.

Der Aktionstag „Europa in meiner Region“ bietet den Bürgerinnen und Bürgern Thüringens die Möglichkeit, den ESF Plus hautnah zu erleben. Auch in der Förderperiode 2021-2027 ist geplant, wenn möglich einen Eventcharakter zu erreichen. Zudem sollen konkrete Projekte und Zielgruppen direkt eingebunden werden. Dadurch sollen die EU, und im Besonderen der ESF Plus, auf eine vielfältige Art und Weise der Öffentlichkeit nahegebracht werden.

In der neuen Förderperiode ist zudem beabsichtigt, den Aktionstag als „Green Event“ umzusetzen und so einen Beitrag zum Thema „Nachhaltigkeit“ zu leisten.

Dies kann z. B. insbesondere durch Einsparungen beim Energieaufwand, wie bei der Licht- und Tontechnik, Heizung / Kühlung, der An- und Abreisedichte von Besucher:innen und Künstler:innen sowie nicht zuletzt der Müllreduzierung gelingen. In diesen Bereichen lässt sich durch gezielte und strategisch durchdachte Implementierung neuer Konzepte Energie einsparen und aktiver Umweltschutz betreiben.

Zielgruppen:

Thüringer Bürgerinnen und Bürger
Breite Öffentlichkeit

Ziele:

Personalisierung
Emotionalisierung
Steigerung Bekanntheitsgrad des ESF Plus
Bekanntmachung der Tätigkeiten des ESF Plus
Vielfalt des ESF Plus
Allgemeine Bekanntheit Europa und positiver Kontext
Nachhaltigkeit fokussieren, Umsetzung als „Green Event“

ESF-Jahreskonferenz

Einmal jährlich findet die Jahreskonferenz des ESF Plus-Thüringen statt. Im Gegensatz zur öffentlichen Veranstaltung „Aktionstag – Europa in meiner Region“, richtet sich diese an ein geschlossenes Fachpublikum. Ziel der Veranstaltung ist, eine breite Anzahl von ESF-Akteuren über aktuelle Themen der Förderperiode 2021 bis 2027 zu informieren.

Zielgruppe:

Fachöffentlichkeit

Ziele:

Information
Konkretisierung bestimmter Themenschwerpunkte
Steigerung Inanspruchnahme Förderung

d. Merchandising

Give-Aways

Für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wie den „Aktionstag Europa in meiner Region“ oder Veranstaltungen der Projektträger und mit dem ESF befassten Institutionen werden diverse Werbemittel genutzt. Ziel ist auch hier, den Bekanntheitsgrad des ESF Plus insbesondere bei der breiten Öffentlichkeit zu steigern. In der Förderperiode 2021-2027 sollen die Give-Aways möglichst dem Aspekt der „Nachhaltigkeit“ dienen, indem sie beispielsweise aus FSC-zertifiziertem Holz oder recycelten Materialien bestehen.

Zielgruppen:

Thüringer Bürgerinnen und Bürger
Breite Öffentlichkeit

Ziele:

Steigerung Bekanntheitsgrad des ESF Plus

Allgemeine Aufmerksamkeit für den ESF Plus
Produktion von fairen und Klimaneutralen Werbemitteln
Ausstattung für Events und Live-Kommunikation

Kalender

Bereits in den vorangegangenen Förderperioden hat der ESF Thüringen regelmäßig einen ESF-Wandkalender entwickeln lassen. Diese Tradition soll auch in der Förderperiode 2021-2027 fortgesetzt werden. Ein Kalender bietet die Möglichkeit Botschaften mit ESF- bzw. EU-Bezug über ein hochwertiges Werbemittel zu kommunizieren.

Die Produktion der Kalender soll auch zukünftig vor dem Hintergrund des Themas „Nachhaltigkeit“ erfolgen, in dem z. B. auf eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Verpackung geachtet wird.

Zielgruppen:

Thüringer Bürgerinnen und Bürger
Breite Öffentlichkeit

Ziele:

Steigerung Bekanntheitsgrad des ESF Plus
Kommunikationsmedium zur Konkretisierung verschiedener Botschaften
Allgemeine Aufmerksamkeit
Ressourcenschonende Produktion (FSC etc.)

e. Pressearbeit

Die fortlaufende Medienberichterstattung in regionalen Tageszeitungen (analog und digital) ist auch in der neuen Förderperiode vorgesehen. Relevante Themen, Veranstaltungen, Projekte, etc. werden über Pressemitteilungen an die Medien kommuniziert, um für regionale, öffentliche Sichtbarkeit zu sorgen.

f. Liste der Vorhaben

Die Liste der Vorhaben gemäß Artikel 49 Abs. 3 der Verordnung (EU) 2021/1060 wird auf der Internetseite www.esf-thueringen entsprechend den Vorgaben der Verordnung veröffentlicht. Die Liste der Vorhaben wird mindestens alle vier Monate aktualisiert. Damit wird die Transparenz über die Verwendung der ESF Plus-Mittel gewährleistet.

9. Monitoring und Evaluierung

Das regelmäßige Monitoring der Kommunikationsmaßnahmen ermöglicht es, entsprechend nachzusteuern und gezielt auf Bewegungen in der Zielgruppe zu reagieren. Das Monitoring kann beispielsweise folgende Aspekte umfassen:

- Auswertung der Websitezugriffe
- Reporting der Kampagnen (Klassik / Digital)
- Auswertung der Veranstaltungen

Darüber hinaus hat sich Thüringen gemäß des ESF Plus-Programms Thüringen der Förderperiode 2021-2027 zur Erfüllung der folgenden Indikatoren verpflichtet:

- 70 Pressemitteilungen der Landesregierung zum ESF Plus
- zwei Kampagnen (digital oder analog) mit dem Ziel, die allgemeine Bevölkerung in Thüringen über den ESF Plus zu informieren bzw. spezifische Zielgruppen für eine potenzielle ESF-Förderung anzusprechen
- fünf Veranstaltungen

Ergänzend ist analog zur Förderperiode 2014-2020 erneut eine Evaluierung der Öffentlichkeitsarbeit beabsichtigt. Die Erfahrungen aus der letzten Förderperiode haben gezeigt, dass sich Ergebnisse und Verbesserungspotentiale von Kommunikationsmaßnahmen auf Basis einer vorwiegend qualitativ angelegten Evaluierung gut abbilden lassen.

10. Organisation

Die verantwortliche Stelle für das Erstellen und Umsetzen der Kommunikationsstrategie sowie für die Einhaltung, Planung und Koordinierung der Informations- und Kommunikationsmaßnahmen für den ESF Plus Thüringen in der Förderperiode 2021-2027 ist die Verwaltungsbehörde. Diese ist im

Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Referat 34 „Verwaltungsbehörde ESF“
Werner-Seelenbinder-Str. 6
99096 Erfurt

angesiedelt.

Gleichzeitig erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den zwischengeschalteten Stellen.